

Mitteilung

des Präsidenten des Landtags

Veröffentlichung der Rechnungen der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg für 1998/1999

Gemäß § 8 des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg (Fraktionsgesetz) veröffentliche ich die mir nach § 6 Abs. 1 Fraktionsgesetz zugeleiteten und gemäß § 7 Abs. 3 Fraktionsgesetz mit dem Prüfungsvermerk einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bzw. eines Wirtschaftsprüfers versehenen Rechnungen der Fraktionen für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999.

23. 12. 99

Der Präsident des Landtags

Straub

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|--------------------------------|-------|
| Fraktion der CDU | 3 |
| Fraktion der SPD | 5 |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 7 |
| Fraktion der FDP/DVP | 10 |
| Fraktion Die Republikaner | 18 |

Fraktion der CDU im Landtag von Baden-Württemberg

Dr. Vaih & Partner
Wirtschaftsprüfung Stuttgart GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

**Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999
der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Gliederung nach § 7 Abs. 1 Fraktionsgesetz**

| | DM | Vorjahr DM |
|--|--------------------|-------------------|
| 1. Einnahmen | | |
| a. Zuschüsse nach § 3 Abs. 1 Fraktionsgesetz | 2 353 683,00 | 2 543 826,00 |
| b. sonstige Einnahmen | 225 866,92 | 163 046,94 |
| | 2 579 549,92 | 2 706 872,94 |
| 2. Ausgaben | | |
| a. Vergütungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen | 617 939,05 | 574 769,97 |
| davon Fraktionsvorstand DM 613 372,85 davon sonstige Funktionsträger DM 4 566,20 | | |
| b. Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Zum 31. Mai 1999 waren 4 Mitarbeiter beschäftigt, die entsprechend der Besoldungsgruppe A 13 und höher vergütet wurden. 9 Mitarbeiter waren in darunterliegenden Besoldungsgruppen angesiedelt. | 1 090 489,25 | 938 442,23 |
| c. sonstige Vergütungen und Honorare für Dienstleistungen | 11 542,00 | 11 097,50 |
| d. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes | 846 571,50 | 604 590,98 |
| e. Ausgaben für Veranstaltungen oder für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente | 145 001,61 | 238 312,19 |
| f. Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit | 87 918,62 | 49 169,41 |
| | 2 799 462,03 | 2 416 382,28 |
| 3. Fehlbetrag/Überschuss | -219 912,11 | 290 490,66 |

**Vermögensaufstellung per 31. Mai 1999
nach § 7 Abs. 2 Fraktionsgesetz der CDU-Fraktion
im Landtag von Baden-Württemberg**

| | Stand 31. Mai 1999 DM | Stand 31. Mai 1998 DM |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Vermögen | 1 168 568,93 | 1 387 540,70 |
| 2. Schulden | 19 551,03 | 18 610,69 |
| 3. Rücklagen | | |
| Abschlussprüfung | 12 000,00 | 12 000,00 |
| offene Posten diverser Abrechnungen der vergangenen Periode | 0,00 | 25 000,00 |
| Urlaubsgeld / Weihnachtsgeld (5/12) | 43 000,00 | 38 000,00 |
| pauschale Lohnsteuer Reisekosten | 5 000,00 | 2 000,00 |
| Investitionen Geschäftsausstattung | 150 000,00 | 150 000,00 |
| Ausgaben und Investitionen bezügl. Internet und Printmedien | 295 000,00 | 90 000,00 |
| Kongressveranstaltungen/Hearings | 600 000,00 | 1 051 930,01 |
| Sonstige | 44 017,90 | 0,00 |
| | 1 149 017,90 | 1 368 930,01 |

Günther H. Oettinger
Fraktionsvorsitzender

Rolf Kurz
Schatzmeister
Mitglied des Fraktionsvorstandes

Prüfungsvermerk nach § 7 Abs. 3 Fraktionsgesetz

Hiermit bestätigen wir, dass die Rechnung der CDU-Fraktion im Landtag Baden-Württemberg für das Wirtschaftsjahr 1998/1999 den Vorschriften des § 7 Abs. 1 und 2 Fraktionsgesetz entspricht.

Stuttgart, 20.10.1999

Dr. Vaih & Partner
Wirtschaftsprüfung Stuttgart GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Vaih
Wirtschaftsprüfer

Engelmann
Wirtschaftsprüfer

Fraktion der SPD im Landtag von Baden-Württemberg

DHP Duffner Renz Hardenberg & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Rechnungslegung für die Zeit vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 gemäß § 7 des Fraktionsgesetzes

I. Einnahmen und Ausgaben,
Gliederung nach § 7 Abs. 1 Fraktionsgesetz

| | |
|----------------------------------|--------------|
| | DM |
| 1. Einnahmen | |
| a. Zuweisungen Landtag | 1 959 741,00 |
| b. Sonstige Einnahmen | 6 909,26 |
| Summe Einnahmen | 1 966 650,26 |
| 2. Ausgaben | DM |
| a. Funktionszulage | |
| a1) Vorstand | 289 284,00 |
| a2) andere Fraktionsmitglieder | 135 936,00 |
| b. Personalausgaben *) | 879 719,57 |
| c. Sonstige Vergütungen/Honorare | 0,00 |
| d. Laufender Geschäftsbetrieb | 195 188,73 |
| e. Veranstaltungen | 156 803,79 |
| f. Öffentlichkeitsarbeit | 15 737,45 |
| Summe Ausgaben | 1 672 669,54 |
| 3. Überschuss | 293 980,72 |

II. Vermögensaufstellung zum 31. Mai 1999
nach § 7 Abs. 2 Fraktionsgesetz

| I. AKTIVA | 31. Mai 1999 DM | 31. Mai 1998 DM |
|-------------------------|--------------------|--------------------|
| 1. Sonstige Forderungen | 3 300,00 | 5 028,80 |
| 2. Geldbestände | 491 747,18 | 322 156,89 |
| 3. Rechnungsabgrenzung | 0,0 | 36 183,77 |
| | 495 047,18 | 363 369,46 |

*) Die Fraktion beschäftigte im Abrechnungszeitraum insgesamt 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wobei nicht alle ein Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis hatten und nicht alle über den gesamten Rechnungszeitraum bei der Fraktion angestellt waren. Von diesen 13 Personen waren zwei in einer der Besoldungsgruppe A 13 entsprechenden oder höheren Vergütung eingruppiert.

II. PASSIVA

| | | |
|------------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Rücklagen | 495 047,18 | 201 066,46 |
| 2. Rechnungsabgrenzung | 0,0 | 162 303,00 |
| | <u>495 047,18</u> | <u>363 369,46</u> |

Die Rücklage zum 31. Mai 1999 setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|----------------------|
| a) allgemeine freie Rücklagen | 326 623,00 DM |
| b) Rückstellung 5/12 Weihnachts- u. Urlaubsgeld | 20 000,00 DM |
| c) Kosten Rechnungslegung und Abschlussprüfung | 10 000,00 DM |
| d) Fraktionsprospekt | 40 000,00 DM |
| e) Veranstaltung (ins neue Rechnungsjahr verlegt) | 50 000,00 DM |
| f) Abfindung Personal | 48 424,18 DM |
| insgesamt | <u>495 047,18 DM</u> |

23. 9. 1999

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Ulrich Maurer | Rainer Brechtken |
| Fraktionsvorsitzender | Parl. Geschäftsführer |
| | Mitglied des |
| | Fraktionsvorstands |

Prüfungsvermerk nach § 7 Abs. 3 Fraktionsgesetz

Wir haben einen ausführlichen Prüfungsbericht erstellt und erteilen unter Bezug auf diesen Prüfungsbericht der beigefügten Rechnungslegung der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg für das Wirtschaftsjahr 1998/99 den uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

„Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 1998/99 sowie das Vermögen, die Schulden und die Rücklagen zum 31. Mai 1999 entsprechen den Vorschriften des § 7 Abs. 1 und 2 des Fraktionsgesetzes.“

Stuttgart, den 10. August 1999

DHP DUFFNER RENZ HARDENBERG & PARTNER GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Paul Duffner
Wirtschaftsprüfer

*Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag
von Baden-Württemberg*

ATH Allgemeine Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Rechnungsjahr
vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg**

Zur Prüfung der Rechnungslegung (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Rechnungsjahr 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999) haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk

Wir haben in ausgewählten Stichproben Eingangsrechnungen und Kassenbelege für die Monate Juni 1998 bis Mai 1999 im Hinblick auf richtige Kontierung und Verwendung der Mittel für Fraktionszwecke geprüft.

Grundsätzlich hat keine Finanzierung der Partei stattgefunden.

Die Fraktionsgeschäftsführerin erteilte uns eine Vollständigkeitserklärung.

Aufgrund unserer Prüfung erteilen wir der von uns geprüften Rechnungslegung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg für die Zeit vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 in der Fassung der beigelegten Anlagen (Nachweis des Vermögens und Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung) den Bestätigungsvermerk nach § 7 Abs. 3 Fraktionsgesetz wie folgt:

„Nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der Bücher und Schriften der Fraktion sowie der von der Fraktionsgeschäftsführung erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht die Rechnungslegung in dem geprüften Umfang (§ 7 Abs. 1 und 2 Fraktionsgesetz) den Vorschriften des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 1994.“

Stuttgart, den 18. Oktober 1999

ATH Allgemeine Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hans-Joachim Tscherter
Wirtschaftsprüfer

Jürgen Cumberow
Wirtschaftsprüfer

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag
Rechnungsjahr 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 gem. § 7 Fraktionsgesetz

1. Einnahmen

| | |
|---|---------------------|
| | DM |
| a) Zuschüsse nach § 3 Abs. 1 | 1 361 081,00 |
| b) Sonstige Einnahmen (incl. Stellenabgeltung 144 900,00 DM) | <u>170 027,07</u> |
| Summe Einnahmen | 1 531 108,07 |

2. Ausgaben

| | |
|--|-------------------------------------|
| a) Vergütungen an Fraktionsvorstandsmitglieder (nur Fraktionsvorstand) | 47 440,00 |
| b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen (14 Beschäftigte, davon 8 in Besoldungsgruppe A 13 und höher) | 1 067 607,83 |
| c) Vergütungen und Honorare für Dienstleistungen | 40 012,50 |
| d) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes | 192 758,41 |
| e) Ausgaben für Veranstaltungen | 116 051,20 |
| f) Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit | 32 466,45 |
| g) Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden | 0,00 |
| h) Sonstige Ausgaben Rücklagenzuführung | <u>1 304,17</u> <u>33 467,51</u> |
| Summe der Ausgaben | 1 531 108,07 |

**Vermögensaufstellung
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag**

| Stand zum | 31. Mai 1998 | 31. Mai 1999 |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | DM | DM |
| Barvermögen Kasse/Bank | 109 583,69 | 104 440,50 |
| Festgeldanlagen | 575 494,76 | 582 702,47 |
| Vorschüsse | 6 000,00 | 0 |
| Summe | 691 078,45 | 687 142,97 |
| Verbindlichkeiten | -39 083,99 | 0 |
| Rechnungsabgrenzung | -112 723,00 | -114 404,00 |
| Gesamt | 539 271,46 | 572 738,97 |
| Bestandsvermehrung | 3 410,95 | 33 467,51 |
| Rücklagenverwendung | | |
| Freie Rücklagen | 225 446,00 | 228 808,00 |
| Zur Erfüllung Sozialplan/Abfindungen | 313 826,00 | 343 931,00 |

Die Richtigkeit der Angaben bestätigen:

Fritz Kuhn, MdL
Fraktionsvorsitzender

Michael Jacobi, MdL
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Stuttgart, den 22. Oktober 1999

Fraktion der FDP/DVP im Landtag von Baden-Württemberg

SCHITAG ERNST & YOUNG
Deutsche Allgemeine Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**FDP/DVP-Fraktion im Landtag
von Baden-Württemberg, Stuttgart****Jahresrechnung 1998/99**

INHALTSVERZEICHNIS

- A. Auftrag und Auftragsdurchführung
- B. Verwaltungsrechtliche Grundlagen
- C. Prüfungsergebnis
 - 1. Vorjahresrechnung
 - 2. Buchführung
 - 3. Jahresrechnung
 - 4. Schlußbemerkung und Prüfungsvermerk
- D. Erläuterung der Jahresrechnung
 - Einnahmen- und Ausgabenrechnung
 - Vermögensentwicklung

ANLAGE

Jahresrechnung 1998/99

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg (kurz: „FDP-Fraktion“) beauftragte uns mit Schreiben vom 2. Juni 1999, die Rechnungslegung für die Zeit vom 1. Juni 1998 bis zum 31. Mai 1999 entsprechend § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg (FraktG) zu prüfen.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, unsere als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen *).

Wir haben die Prüfung im Juli 1999 durchgeführt.

Unsere Prüfung wurde in Anlehnung an die „Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen“, die in dem Fachgutachten 1/1988 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, festgelegt sind, durchgeführt. Art und Umfang der Prüfungshandlungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und des Fehlerrisikos festgelegt. Wir überzeugten uns, dass die Vermögens- und Schuldposten nach Art, Menge und Wert vollständig und richtig erfasst sind. Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung dokumentierten wir nach Art, Umfang und Ergebnis in unseren Arbeitspapieren.

*) Anmerkung des Präs.: nicht abgedruckt

Unsere Berichterstattung erfolgt in Anlehnung an das Fachgutachten 2/1988 über „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“.

Es war nicht Gegenstand unserer Prüfung, die bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Leistungen des Landes an die FDP-Fraktion festzustellen. Dies ist Aufgabe des Rechnungshofes Baden-Württemberg.

B. VERWALTUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Fraktion

Die Abgeordneten der FDP/DVP im Landtag von Baden-Württemberg bilden in der 12. Legislaturperiode eine Fraktion gemäß § 1 FraktG.

Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr beginnt am 1. Juni des Jahres und endet am 31. Mai des folgenden Jahres.

Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr Friedrich Bergmann seit dem 1. August 1996.

C. PRÜFUNGSERGEBNIS

1. Vorjahresrechnung

Das FraktG ist laut § 11 am 1. Januar 1995 in Kraft getreten. Für abweichende Geschäftsjahre beginnt die gesetzliche Pflicht zur Rechnungslegung für das erste vollständige Rechnungsjahr nach dem 1. Januar 1995. Damit war für die FDP-Fraktion erstmals im Rechnungsjahr 1995/96 Rechnung zu legen.

Die mit dem nach § 7 Abs. 3 FraktG geforderten Prüfungsvermerk versehene Jahresrechnung 1997/98 wurde durch den Präsidenten des Landtags als Drucksache 12/3630 veröffentlicht.

2. Buchführung

Die Buchführung wurde im Prüfungszeitraum über einen Steuerberater EDV-technisch betreut. Sie erfolgt zeitnah und sachgerecht, das Belegwesen ist geordnet.

Mit der Führung des Vermögensnachweises gemäß § 5 S. 2 FraktG wurde für Anschaffungen ab 1. Juni 1996 begonnen. Die Gegenstände werden einzeln nachgewiesen und zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

3. Jahresrechnung

Die Fraktionen haben nach § 5 FraktG über ihre Einnahmen und Ausgaben nach den Grundsätzen der Landeshaushaltsordnung und nach § 7 FraktG gesondert Buch zu führen.

Nach § 6 FraktG haben die Fraktionen über ihre Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu legen. Diese Rechnungslegung ist spätestens zum Ende des fünften Monats nach Ablauf eines Rechnungsjahres dem Präsidenten des Landtags anzuzeigen. § 7 FraktG enthält Grundsätze der Rechnungslegung.

In § 7 Abs. 1 FraktG sind Gliederungsvorschriften für Einnahmen und Ausgaben festgelegt. Nach § 7 Abs. 2 FraktG muss die Jahresrechnung das Vermögen und die Schulden zu Beginn und Ende des Rechnungsjahres sowie die Höhe der Rücklagen, getrennt nach ihren Zwecken, ausweisen.

Die vorliegende Jahresrechnung 1998/99, bestehend aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 und der Vermögensentwicklung vom 1. Juni 1998 zum 31. Mai 1999, ist aus den Zahlen der Buchführung richtig entwickelt worden. Die Gliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung entspricht dem Wortlaut von § 7 Abs. 1 FraktG.

Der Saldo des Vermögens zum 31. Mai 1999 dient nach Angaben der Geschäftsführung als Rücklage für einen zukünftigen Sozialplan der Mitarbeiter der Fraktion, falls die FDP-Fraktion einem zukünftigen Landtag nicht mehr zugehören sollte. Darüber hinaus wurde eine freie Rücklage ausgewiesen.

4. Schlußbemerkung und Prüfungsvermerk

Die Geschäftsführung hat alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht. Die Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung wurde uns von der Geschäftsführung in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind Einwendungen gegen die Buchführung und die Jahresrechnung nicht zu erheben. Wir erteilen daher folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

Die Buchführung und die Jahresrechnung der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften des § 7 Abs. 1 und 2 Fraktionsgesetz.

Stuttgart, den 28. Juli 1999

Schitag Ernst & Young
Deutsche Allgemeine Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|-------------------|---------------------|
| Kaufmann-Noelte | Wiemeler |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüferin |

D. ERLÄUTERUNG DER JAHRESRECHNUNG

Nach den Grundsätzen der Wesentlichkeit und Klarheit berichten wir nachfolgend nur über diejenigen Posten von Bedeutung, die einer Aufgliederung und/oder Erläuterung bedürfen. Die Vorjahreszahlen sind in entsprechender Gliederung gegenübergestellt.

EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG

1. Einnahmen

a) Zuschüsse nach § 3 Abs. 1 FraktG

| | 1998/99 | 1997/98 |
|------------------------|--------------|--------------|
| | DM | DM |
| Zuschuss des Landtages | 1 153 692,00 | 1 141 986,00 |

| | | |
|---------------------------------------|-----------|-----------|
| b) Sonstige Einnahmen | 1998/99 | 1997/98 |
| | DM | DM |
| b1) Zinsen | 21 686,11 | 24 984,53 |
| | 1998/99 | 1997/98 |
| | DM | DM |
| b2) Erlöse aus Anlageverkäufen | 65 000,00 | 0,00 |

Im Berichtsjahr wurde der fraktionseigene PKW, Typ Audi D2 (A8) verkauft.

2. Ausgaben

a) Vergütungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen

| | | |
|--|------------|------------|
| | 1998/99 | 1997/98 |
| | DM | DM |
| a1) Zulagen für Fraktionsvorstand | 216 000,00 | 216 000,00 |

Dieser Posten beinhaltet die monatliche Zahlung an den Fraktionsvorsitzenden, den Parlamentarischen Geschäftsführer und die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Die Zahlungen entsprechen dem Fraktionsbeschluss laut Protokoll.

| | | |
|---|-----------|-----------|
| | 1998/99 | 1997/98 |
| | DM | DM |
| a2) Zulagen für sonstige Funktionsträger | 53 500,00 | 54 000,00 |

Dieser Betrag setzt sich aus monatlichen Zahlungen an die Vorsitzenden der Arbeitskreise (Sprecher) zusammen. Die Zahlungen entsprechen dem Protokoll der Sitzung des Fraktionsvorstandes vom 4. Juni 1997.

b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

| | | |
|---------------------------------|------------|------------|
| | 1998/99 | 1997/98 |
| | DM | DM |
| 1. Gehälter | 386 564,95 | 381 048,24 |
| 2. Krankenversicherungsbeiträge | 162 729,14 | 160 831,86 |
| 3. Übrige Personalaufwendungen | 27 017,09 | 21 488,89 |
| | 576 311,18 | 563 368,99 |

Die übrigen Personalaufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Zusatzversorgung, Berufsgenossenschaft und sonstige freiwillige Sozialaufwendungen.

| | | |
|--|-----------|-----------|
| | 1998/99 | 1997/98 |
| | DM | DM |
| c) Sonstige Vergütungen und Honorare für Dienstleistungen | 32 040,00 | 31 860,00 |

d) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes

| | | |
|-----------------------|-----------|-----------|
| | 1998/99 | 1997/98 |
| | DM | DM |
| d1) Kfz-Kosten | 19 890,55 | 36 835,83 |

| | 1998/99 | 1997/98 |
|------------------------|-----------|-----------|
| | DM | DM |
| d2) Reisekosten | 41 151,38 | 24 331,22 |

| | 1998/99 | 1997/98 |
|---|------------|-----------|
| | DM | DM |
| d3) Übriger laufender Geschäftsbetrieb | 103 026,79 | 96 719,98 |

Ausgewiesen sind allgemeine Bürokosten, z. B. Leasingraten für den Kopierer, Telefon- und Postkosten, Büromaterial, Zeitungen und Bewirtungen.

| | 1998/99 | 1997/98 |
|---|-----------|----------|
| | DM | DM |
| d4) Anschaffungen von beweglichen Sachen | 64 099,00 | 9 678,65 |

Es wurden die folgenden Gegenstände angeschafft und in ein besonderes Inventarverzeichnis (§ 5 S. 2 FraktG) aufgenommen:

| | |
|----------------|-----------|
| Audi A8 TDI | 62 500,00 |
| Kaffeemaschine | 1 599,00 |
| | 64 099,00 |

| | 1998/99 | 1997/98 |
|--|-----------|-----------|
| | DM | DM |
| e) Ausgaben für Veranstaltungen oder für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente | 30 017,00 | 42 486,24 |

Betrifft im Wesentlichen Bewirtungs- und Übernachtungsausgaben, die der Durchführung von Veranstaltungen dienen, sowie den Beitrag zur Fraktions-Vorsitzendenkonferenz.

| | 1998/99 | 1997/98 |
|--|------------|-----------|
| | DM | DM |
| f) Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit | 132 466,51 | 79 563,76 |

| | 1998/99 | 1997/98 |
|--|----------|---------|
| | DM | DM |
| g) Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden | 2 498,50 | 384,00 |

| | 1998/99 | 1997/98 |
|-----------------------------|---------|----------|
| | DM | DM |
| h) Sonstige Ausgaben | 40,00 | 5 739,50 |

VERMÖGENSENTWICKLUNG**1. Entwicklung der Wertpapiere und Tagesgelder**

| | 1. Juni 1998 | Zugänge | Abgänge | 31. Mai 1999 |
|----------------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------|
| | DM | DM | DM | DM |
| Pfandbriefe Hypobank | 294 750,00 | 0,00 | 0,00 | 294 750,00 |
| Festgeld | 150 000,00 | 0,00 | 0,00 | 150 000,00 |
| Tagegeldanlage | 92 528,87 | 0,00 | 20 000,00 | 72 528,87 |
| | <u>537 278,87</u> | <u>0,00</u> | <u>20 000,00</u> | <u>517 278,87</u> |

Die Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Der Stand der Bankguthaben ist durch Kontoauszüge belegt. Eine Saldenbestätigung wurde eingeholt.

2. Kasse

Die FDP führt ein gesondertes Kassenbuch. Der in der Vermögensentwicklung ausgewiesene Kassenbestand stimmt mit dem Kassenbuch vom 31. Mai 1999 überein.

Wir haben am 27. Juli 1999 eine Kassenbestandsaufnahme durchgeführt. Es ergab sich keine Differenz zum Kassenbuch.

Anlage

**FDP/DVP-Fraktion im Landtag
von Baden-Württemberg, Stuttgart
Jahresrechnung 1998/99**

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

| | 1998/99 | | 1997/98 | |
|--|---------|---------------------|---------|---------------------|
| | DM | DM | DM | DM |
| 1. Einnahmen: | | | | |
| a) Zuschüsse nach § 3 Abs. 1 FraktG | | 1 153 692,00 | | 1 141 986,00 |
| b) Sonstige Einnahmen | | 86 686,11 | | 24 984,53 |
| | | <u>1 240 378,11</u> | | <u>1 166 970,53</u> |

| | 1998/99 | | 1997/98 | |
|--|------------------|---------------------|------------------|---------------------|
| | DM | DM | DM | DM |
| 2. Ausgaben: | | | | |
| a) Vergütung an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen | | | | |
| a1) Zulagen für Fraktionsvorstand | 216 000,00 | | 216 000,00 | |
| a2) Zulagen für sonstige Funktionsträger | <u>53 500,00</u> | 269 500,00 | <u>54 000,00</u> | 270 000,00 |
| b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter | | 576 311,18 | | 563 368,99 |
| – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine der Besoldungsgruppe A 13 entsprechende oder höhere Vergütung erhalten haben: 1 (Vj: 1) | | | | |
| – übrige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 5 (Vj: 5) | | | | |
| c) Sonstige Vergütungen und Honorare für Dienstleistungen | | 32 040,00 | | 31 860,00 |
| d) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes | | 228 167,72 | | 167 565,68 |
| e) Ausgaben für Veranstaltungen oder für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente | | 30 017,00 | | 42 486,24 |
| f) Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit | | 132 466,51 | | 79 563,76 |
| g) Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden | | 2 498,50 | | 384,00 |
| h) Sonstige Ausgaben | | 40,00 | | 5 739,50 |
| | | <u>1 271 040,91</u> | | <u>1 160 968,17</u> |
| Fehlbetrag/Überschuss | | -30 662,80 | | 6 002,36 |

Vermögensentwicklung

| Vermögen | <u>31. Mai 1999</u> | <u>1. Juni 1998</u> |
|--------------------------|---------------------|---------------------|
| | DM | DM |
| Wertpapiere | 444 750,00 | 444 750,00 |
| Tagegeld | 72 528,87 | 92 528,87 |
| Bankguthaben | 130 350,60 | 124 639,16 |
| Kasse | 5 522,71 | 2 765,13 |
| ./. Guthaben Abgeordnete | <u>-52 432,27</u> | <u>-33 300,45</u> |
| | 600 719,91 | 631 382,71 |

Das Vermögen zum 31. Mai 1999 entspricht in voller Höhe den Rücklagen. Diese sind gebildet für Zwecke eines möglichen Sozialplans. Darüber hinaus wurde eine freie Rücklage ausgewiesen.

| | | |
|--|-------------------|-------------------|
| Rücklagen | <u>600 719,91</u> | <u>631 382,71</u> |
| Rücklagen für Leistungsverpflichtungen aus einem Sozialplan | 488 609,00 | |
| Freie Rücklagen | <u>112 110,91</u> | |
| | 600 719,91 | |

18. August 1999

Ernst Pfister
Fraktionsvorsitzender

Richard Drautz
Parl. Geschäftsführer

*Fraktion Die Republikaner im Landtag
von Baden-Württemberg*

Diplomkaufmann Michael Neubronner
Wirtschaftsprüfer
Vaihinger Markt 28 · 70563 Stuttgart

Bericht
über die Prüfung der Jahresrechnung
vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999
der Fraktion Die Republikaner
im Landtag von Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

- A. Auftrag und Auftragsdurchführung
- B. Rechtliche Grundlagen
- C. Prüfungsfeststellungen
 - 1. Vorjahresrechnung
 - 2. Buchführung
 - 3. Personal
 - 4. Jahresrechnung
- D. Schlussbemerkung und Prüfungsvermerk

Anlage

Jahresrechnung 1998/99

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der Fraktion Die Republikaner im Landtag von Baden-Württemberg beauftragte mich mit Schreiben vom 19. März 1999, die Rechnungslegung für die Zeit vom 1. Juni 1998 bis zum 31. Mai 1999 entsprechend § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg (FraktG) zu prüfen.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen.*)

Ich habe die Prüfung im Juli 1999 durchgeführt.

Meine Prüfung wurde in Anlehnung an die „Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen“ nach Maßgabe des Fachgutachtens 1/1988 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, durchgeführt. Art und Umfang der Prüfungshandlungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit festgelegt. Ich überzeugte mich, dass die Einnahmen- und Ausgabenposten nach Art, Menge und Wert vollständig und richtig erfasst sind.

*) Anmerkung des Präs.: nicht abgedruckt

Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung dokumentierte ich nach Art, Umfang und Ergebnis in meinen Arbeitspapieren.

Meine Berichterstattung erfolgte nach Maßgabe des Fachgutachtens 2/1988 über „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“.

B. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Fraktion

Die Abgeordneten der Fraktion Die Republikaner im Landtag von Baden-Württemberg bilden in der 12. Legislaturperiode eine Fraktion gemäss § 1 FraktG.

Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr beginnt am 1. Juni des Jahres und endet am 31. Mai des folgenden Jahres.

Geschäftsführung

Fraktionsgeschäftsführer im Berichtszeitraum 1998/99 war Herr Manfred Hass.

C. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

1. Vorjahresrechnung

Das FraktG ist laut § 11 am 1. Januar 1995 in Kraft getreten. Für abweichende Geschäftsjahre beginnt die gesetzliche Pflicht zur Rechnungslegung für das erste vollständige Rechnungsjahr nach dem 1. Januar 1995. Die Fraktion Die Republikaner war damit im Rechnungsjahr 1996/97 zu entsprechender Rechnungslegung verpflichtet. Die mit dem nach § 7 Abs. 3 FraktG geforderten Vermerk versehene Jahresrechnung 1997/98 wurde durch den Präsidenten des Landtags als Drucksache 12/3630 veröffentlicht.

Die Anfangsbestände des Vermögens wurden identisch mit den Endwerten der Vorjahresrechnung vorgetragen.

2. Buchführung

Die Buchführung wurde im Prüfungszeitraum über ein externes EDV-System bearbeitet. Sie erfolgt zeitnah und sachgerecht, das Belegwesen ist geordnet.

Mit der Führung des Vermögensnachweises gemäß § 5 Satz 2 FraktG wurde für Anschaffungen am 1. Juni 1996 begonnen. Die Gegenstände werden einzeln nachgewiesen und zu Anschaffungskosten bewertet. Die Gegenstände des Anlagevermögens sind ordnungsgemäß in einem Anlagenverzeichnis nachgewiesen.

Die Buchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

3. Personal

Die Fraktion beschäftigte im Berichtszeitraum durchschnittlich 11 fest angestellte Mitarbeiter/innen; teilweise nicht in einem Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis. Zwei Mitarbeiter erhielten eine der Besoldungsgruppe A 13 entsprechende oder höhere Vergütung.

4. Jahresrechnung

Die Abgeordneten der Fraktion Die Republikaner im Landtag von Baden-Württemberg bilden in der 12. Legislaturperiode eine Fraktion gemäß § 1 FraktG. Nach § 5 FraktG haben die Fraktionen über ihre Einnahmen und Ausgaben nach den Grundsätzen der Landeshaushaltsordnung und nach § 7 FraktG gesondert Buch zu führen.

Nach § 6 FraktG haben die Fraktionen über ihre Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu legen. Diese Rechnungslegung ist spätestens zum Ende des fünften Monats nach Ablauf eines Rechnungsjahres dem Präsidenten des Landtags anzuzeigen. § 7 FraktG legt die Grundsätze der Rechnungslegung fest.

In § 7 Abs. 1 FraktG sind Gliederungsvorschriften für Einnahmen und Ausgaben festgelegt. Nach § 7 Abs. 2 FraktG ist in der Jahresrechnung das Vermögen und die Schulden zu Beginn und Ende des Rechnungsjahres sowie die Höhe der Rücklagen, getrennt nach ihren Zwecken, auszuweisen.

Die vorliegende Jahresrechnung 1998/99, bestehend aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 und der Vermögensentwicklung vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999, ist aus den Zahlen der Buchführung richtig entwickelt worden. Die Gliederung der Einnahmen-Ausgabenrechnung entspricht § 7 Abs. 1 FraktG.

Der Saldo des Vermögens zum 31. Mai 1999 dient nach Angaben der Geschäftsführung im Wesentlichen als Rücklage für einen zukünftigen mitarbeiterbezogenen Sozialplan der Fraktion für den Fall, dass die Fraktion Die Republikaner einem zukünftigen Landtag nicht mehr angehören sollte.

D. SCHLUSSBEMERKUNG UND PRÜFUNGSVERMERK

Die Geschäftsführung hat alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht. Die Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung wurde mir von der Geschäftsführung in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung sind Einwendungen gegen die Buchführung und die Jahresrechnung nicht zu erheben. Ich erteile daher folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

„Die Buchführung und die Jahresrechnung der Fraktion Die Republikaner im Landtag von Baden-Württemberg für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999 entsprechen nach meiner pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften des § 7 Abs. 1 und 2 Fraktionsgesetz.“

Stuttgart, den 14. Juli 1999

Michael Neubronner
Wirtschaftsprüfer

Anlage**EINNAHMEN-AUSGABENRECHNUNG**

vom 1. Juni 1998 bis 31. Mai 1999

gem. § 7 Fraktionsgesetz

EINNAHMEN

DM

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| 1. Zuschüsse nach § 3 Abs. 1 | 1 063 241,80 |
| 2. Sonstige Einnahmen | |
| – davon Stellenabgeltung DM 93 760,62 | 184 623,49 |
| | <u>1 247 865,29</u> |

AUSGABEN

| | |
|--|---------------------|
| 1. Vergütung | 291 000,00 |
| – davon an den Fraktionsvorstand DM 219 000,00 | |
| – davon an andere Funktionsträger DM 72 000,00 | |
| 2. Personalausgaben *) | 745 295,66 |
| 3. Honorare für Dienstleistungen | 49 507,26 |
| 4. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebs | 184 507,02 |
| 5. Veranstaltungen | 74 022,53 |
| 6. Öffentlichkeitsarbeit | 61 585,22 |
| 7. Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden | 8 083,40 |
| 8. sonstige Ausgaben | 4 274,60 |
| | <u>1 418 275,69</u> |
| UNTERDECKUNG | <u>-170 410,40</u> |

*) Die Fraktion beschäftigte durchschnittlich 11 festangestellte Mitarbeiter/innen, davon 2 Mitarbeiter entsprechend der Besoldungsgruppe A 13 und höher.

VERMÖGENSENTWICKLUNG

| | <u>DM</u> |
|-------------------------------|-------------------|
| Anfangsvermögen 1. Juni 1998 | 643 344,61 |
| Unterdeckung 1998/99 | <u>170 410,40</u> |
| Endvermögen 31. Mai 1999 | 472 934,21 |
| davon betreffen: | |
| Kassenbestand | 2 418,87 |
| Postbankguthaben | 8 776,23 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | <u>461 739,11</u> |
| | 472 934,21 |

RÜCKLAGEN

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Fraktion ist die Verwendung der Rücklagen wie folgt vorgesehen:

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| 1. Sozialplan für 11 Mitarbeiter | 230 000,00 |
| 2. freie Rücklagen | <u>242 934,21</u> |
| | 472 934,21 |

Stuttgart, 25. Oktober 1999

Dr. Rolf Schlierer
Fraktionsvorsitzender

Michael Herbricht
Schatzmeister und
Mitglied des Fraktionsvorstandes